

3. Im Kadettenhaus.

Schon der erste Nachmittag brachte unserm Freunde eine recht eigentümliche Überraschung. Mittags bei Tisch und in den Unterrichtspausen hatte Hans nach und nach seine Stubengenossen und dann auch seine andern Klassenkameraden kennen gelernt und in ihnen frische, muntere Burschen gefunden. Sofort erkannte er, daß in diesen jungen zukünftigen Kriegern ein flotter Zug herrschte, und man nicht nur geistig, sondern auch körperlich und in Beziehung auf Selbstbeherrschung und so weiter große Anforderungen stellte. Er freute sich schon auf die Stunde, wo er auf dem Turnplatz zeigen konnte, daß er mit jedem zu wetteifern im stande sei. Vorläufig aber kam er nicht dazu. Dagegen lernte er schon in der ersten Zeit rasch und lebhaft einem gegebenen Befehle zu gehorchen. Bei jeder Gelegenheit hieß es „Antreten“. Antreten, um in einen andern Hörsaal zu marschieren, antreten, um einen Befehl zu vernehmen, antreten zum Abmarsch in den Eßsaal u. s. w. Beim ersten Antreten war er der letzte gewesen. „Na, Kadett von Dornen, Sie müssen lernen, Ihre Beine schneller in Bewegung zu setzen. Bei uns hier geht es nicht so gemütlich zu, wie Sie es gewohnt zu sein scheinen.“ Diese Worte des Inspektionsoffiziers und die trotz des Stillstehens gut erkennbaren spöttischen Mienen seiner Kameraden trieben Hans das Blut in den Kopf. Er wollte sich entschuldigen und begann: „Ich wußte nicht“ —

„Hier wird im Dienst nur gesprochen, wenn man gefragt wird. Merken Sie sich dies.“

Neues Erröten des Kadetten. Aber er schwieg und merkte sich die Lehre. Beim nächsten Antreten war er einer der ersten.

Nun kam eine größere Pause. In derselben traten verschiedene Kadetten zu Hans, welcher ruhig an einem Tische stand, und begannen ihn über seine Verhältnisse auszufragen. „Hör ein mal, elterliches Gemäuer, dein Vater ist wohl ein recht hohes Tier, weil man dich so ohne weiteres gleich in die Sekunda aufgenommen hat.“

„Mein Vater ist vor kurzer Zeit gestorben. Warum nennst du mich aber „elterliches Gemäuer“? Was soll denn das bedeuten?“

„Was das bedeutet, weißt du nicht? Du bist doch noch recht grün. Ich will es dir aber sagen. Wenn einer nicht von einem Vorcorps hierher kommt, sondern auf irgend einem Gymnasium